Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 4 (1944-1945)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Mitteilungen der Lehrmittelkommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und stricken zu lehren. Wer unsere Bemühungen in den letzten Jahren verfolgt hat, wird gemerkt haben, daß wir noch andern, ebenso wichtigen Zielen zustreben. Ich möchte Interessenten besonders auf zwei in der Schweizerischen Arbeitslehrerinnenzeitung erschienene Vorträge aufmerksam machen: « Ästhetische Erziehung in der Arbeitsschule » von Herrn Seminardirektor Dr. Schohaus, Kreuzlingen (Blatt Nr. 10 vom 15. Oktober 1943 und folgende) und « Über die kulturelle und erzieherische Aufgabe der Arbeitslehrerin » von Herrn Dr. J. R. Schmid, Seminardirektor in Thun (Blätter Nr. 4 und 5 vom 15. April und 15. Mai 1943).

Zum Schlusse möchte ich nicht unterlassen, allen denen, die sich seit Jahren für unsere Sache einsetzen, dafür zu danken; ich hoffe, sie werden uns auch in Zukunft unterstützen, damit man, wenn die Fortbildungsschule obligatorisch erklärt wird, auf einer guten Grundlage weiterbauen kann. Ich wünsche mit vielen andern, daß dies recht bald der Fall sein wird und daß Knaben und Mädchen in praktischer und ethischer Hinsicht auf ihre speziellen Lebensaufgaben besser vorbereitet werden als bis jetzt.

Mitteilungen der Lehrmittelkommission

Es sind in nächster Zeit verschiedene Lehrmittel neu aufzulegen. Der Kleine Rat hat zur Behandlung der Lehrmittelfragen eine Kommission von 5 Mitgliedern gewählt. Die Sprachgebiete des Kantons haben darin ihre Vertretung - italienisch Bünden hat eine eigene Kommission. In der ersten Sitzung wurden Aufgabe und Arbeitsweise besprochen.

Zur Zeit Seminardirektor Conrads und Übungslehrer Florins war eine einheitliche Methode in den Bündner Lehrmitteln zu finden. Heute haben wir noch für Rechenbuchfragen eine Leitung, die Rechenbuchkommission. Die übrigen Lehrmittel wurden von Fall zu Fall behandelt, so daß ihr Inhalt einem bunten Blumenstrauß gleicht, dem eine dominierende Farbe fehlt. Dies erschwert ein methodisches Schaffen in der Schule, und das Buch spricht das Kind nicht immer genügend an. Ein thematischer Aufbau würde bedeutende Erleichterung bringen. Es könnte zudem für deutsche, romanische und italienische Ausgaben z. T. eine einheitliche Illustration angestrebt werden, was der Qualität der Ausstattungen zugute kommen müßte.

Die neue Lehrmittelkommission will keine diktatorische Zentralstelle sein. Ihr Ziel ist es, möglichst weite Kreise der Lehrerschaft für die Mitarbeit zu interessieren. Es sind für die Kantonalkonferenzen Lehrmittelausstellungen vorgesehen. Zur Behandlung einzelner Fragen werden im Schulblatt allgemeine Richtlinien zur Diskussion gestellt. Die Delegiertenversammlung des B. L. V. oder die Konferenzen machen Vorschläge für die Wahl der Redaktoren, die die Lehrmittelkommission prüft und Anträge an das Erziehungsdepartement stellt. Neben den eigentlichen Lehrmitteln soll auch den Hilfsmitteln volle Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Die Delegiertenversammlung des B. L. V. hat die Ausgabe neuer Bündner Rechenbücher gewünscht. Die Verwirklichung dieses Anliegens fällt in den Aufgabenkreis der Rechenbuchkommission.

Die Fibel des Oberlandes muß neu aufgelegt werden. Es sind nur noch 30 Exemplare im Lehrmitteldepot. Die Konferenzen des Bündner Oberlandes sollen noch diesen Winter zur Neuauflage Stellung nehmen.

Die Engadiner Lesebücher für das 5., 6., 8. und 9. Schuljahr sind in Vorbereitung.

Das Oberländer Lesebuch, 4. Schuljahr, ist im Satz. Der Druck für das Lesebuch des 7. Schuljahres ist vergeben.

In der nächsten Sitzung befaßt sich die Kommission mit der Neugestaltung der Realienbücher. Die Richtlinien werden im Schulblatt erscheinen. C. R.

54. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip

Der 54. Schweizerische Lehrerbildungskurs wird dieses Jahr in Chur abgehalten. Er steht unter dem Patronat und unter der Oberaufsicht des kantonalen Erziehungsdepartementes und findet in der Zeit vom 15. Juli bis 10. August statt.

Der Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform stellt sich zur Aufgabe, den technischen Unterricht für Knaben methodisch und praktisch auszugestalten und die Bestrebungen der Schulreform in der Schweiz zu fördern. Die Kurse erfreuen sich immer größeren Zuspruches von seiten der schweizerischen Lehrerschaft. Sie bieten